

Sachbearbeitung Stadtbauamt

Datum 08.11.2023

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Technischer Ausschuss öffentlich Sitzung am 27.11.2023

BV 133/2023

Betreff: **Bauhof Anbau - Bauliche Weiterentwicklung**

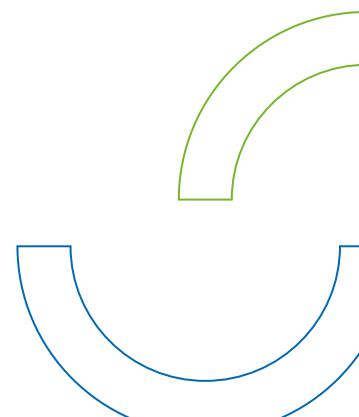
Anlagen: Anlage 1 - Luftbild

Beschlussvorschlag

1. Die bestehende, kleine Lagerhalle ist durch einen Neubau mit Schreinereiwerkstatt und Tankstelle zu ersetzen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt alle notwendigen Aufträge zur Erstellung eines ersten Bauentwurfs zu erteilen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt den Ölabscheider zeitnah erneuern zu lassen.

Sandra Dolderer

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Kosten

Entwurfsplanung

100.000 €

Finanzierung

Entwurf Haushaltsplan 2024

Bauhof Neubau

250.000 €

2. Sachdarstellung

Das Hauptgebäude des Bauhofs, die Werkstätten und die kleine Lagerhalle wurden 1982 in Betrieb genommen. Seither wurden folgende Gebäudeteile ergänzt:

- weitere Kalthalle (2004)
- Büro für die Wasserversorgung (2004)
- überdachtes Lager (2018)

Zudem wurde im Jahr 2013 die Sozialräume saniert.

Alle weiteren Einrichtungen, insbesondere die Schreinereiwerkstatt, die Tankstelle, der Ölabscheider, die Fahrzeugwerkstatt etc. befinden sich weitestgehend noch im ursprünglichen Zustand.

Im Jahr 2020 wurde das Personal der Wasserversorgung coronabedingt in die Wagnerstraße 2 ausgelagert. Ein Rückumzug in den Bauhof ist aufgrund der zu kleinen Sozialräume dort nicht mehr möglich.

Das Hauptgebäude mit der Dachwohnung, sowie die Wasch- und Fahrzeughallen sind zwischenzeitlich in die Jahre gekommen und stehen mittelfristig zur energetischen Sanierung (Dach, Fenster, Mauerwerk) an. Vor dieser Sanierung sollte gegebenenfalls über eine Aufstockung der Wasch- und Fahrzeughalle nachgedacht werden um auch die Wasserversorgung wieder am Bauhofstandort unterbringen zu können.

Die aktuell größten Mängel liegen derzeit jedoch in folgenden Bereichen:

- Unterbringung der Schreinereiwerkstatt im Untergeschoss (Stichwort: Brand- und Arbeitsschutz)
- dringend sanierungsbedürftige Tankstelle mit Lager
- Fehlen von weiteren Unterstellmöglichkeiten für Gerätschaften und Fahrzeuge.

Nach intensiven Vorüberlegungen kommen die Bauhofleitung und das Bauamt zum Ergebnis, dass der Abbruch der bestehenden ersten Lagerhalle, siehe Anlage 1, und die Errichtung eines größeren Neubaus an gleicher Stelle mit Schreinerei und Tankstelle die wirtschaftlichste und zielführendste Lösung darstellt.

Zum einen werden damit die notwendigen vorhandenen Außenlagerflächen nicht beschnitten und die unterirdischen Leitungswege, sowie die Fahrwege müssen nicht neu geordnet werden.

Zudem kann der Ölabscheider an gleicher Stelle zeitnah erneuert werden.

Im Sinne der Unterstützung unseres motivierten und leistungsstarken Bauhofteams empfiehlt die Verwaltung eine zeitnahe Planung des Neubaus.